

# Beamter (A12) oder Angestellter (E 13)

Beitrag von „Brick in the wall“ vom 5. November 2009 08:08

Zitat

*Original von neleabels*

Wenn du als "Spätberufener" Lehrer werden willst, tu dir selbst und deinen zukünftigen Kollegen den Gefallen und lass dich vernünftig ausbilden. Mach ein Referendariat.

Sehe ich auch so. Das Ref. ist zwar weit davon entfernt, perfekt zu sein, aber ich kann mir kaum vorstellen, dass man ein ordentlicher Lehrer sein kann, ohne eine praktische Ausbildung gemacht zu haben. Ein wesentlicher Bestandteil des Refs ist es ja, dass man den sog. Unterricht unter Anleitung durchführt und hinterher Rückmeldung von einem Kollegen oder einer Kollegin bekommt.

Darauf sollte man nun wirklich nicht verzichten. Natürlich kann man sich vornehmen, auch ohne Ref. Kollegen in den eigenen Unterricht einzuladen, aber das wird ein Wunschtraum bleiben,

Auch ich habe die Erfahrung gemacht, dass von vielen Quereinsteigern ohne 2. Staatsexamen häufig sehr problematisch gesprochen wird, das kann kein Zufall sein. Natürlich gibt es Ausnahmen, aber denk auch an deine eigene Berufszufriedenheit. Die steigt und fällt mit einer soliden Ausbildung.

Abgesehen davon: Kann es wirklich sein, dass man langfristig mehr verdient, wenn man die berufsqualifizierende Ausbildung NICHT hat? Geld ist nicht alles, aber das wäre wirklich ein dicker Hund.